

Medieninformation

304 / 2024
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Katja Andreä

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
25. September 2024

Ausgewählte Meldung

Gewässerverunreinigung: Heizöl gelangte in Bach

Zeit: 24.09.2024, 18:20 Uhr (polizeibekannt)
Ort: Lichtenstein, OT Rödlitz

In Rödlitz waren zahlreiche Feuerwehrleute im Einsatz.

Dienstagabend bemerkte ein Mann einen Ölfilm im Bach, der aus Richtung Heinrichsort in Richtung Rödlitz fließt, und verständigte die Polizei. Die Beamten forderten die Feuerwehr an, die mit 13 Fahrzeugen und rund 60 Kameraden zum Einsatz kam. Sie filterten das Öl aus dem Wasser und errichteten eine Ölsperre, um die weitere Ausbreitung zu verhindern. Nach ersten Erkenntnissen war Heizöl aus einem Wohnhaus in den Bach gelangt, nachdem ein Heizöltank durch den liefernden Fachbetrieb übertankt worden war. Das herausgelaufene Heizöl war dann über das Gebäude ins Erdreich und in den Bach gelangt. Die Polizei hat entsprechende Ermittlungen aufgenommen. (cf)

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22

Vogtlandkreis

Gegen Baum geprallt

Zeit: 24.09.2024, 12:05 Uhr
Ort: Triebel

Bei einem Unfall zog sich ein junger Autofahrer schwere Verletzungen zu.

Ein Audi-Fahrer war Dienstagmittag auf der Hauptstraße/S 307 in Fahrtrichtung Oelsnitz unterwegs. Auf nasser Fahrbahn war der 19-Jährige offenbar zu schnell unterwegs: Er kam nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß frontal gegen einen Baum. Dabei verletzte er sich schwer und musste stationär im Krankenhaus aufgenommen werden. Am Audi entstand Totalschaden. Mit dem Sachschaden am Baum beläuft sich die Schadenssumme auf rund 36.000 Euro. (cf)

Unfall auf Kreuzung

Zeit: 24.09.2024, 06:10 Uhr
Ort: Pausa-Mühltröf

In Pausa kollidierte ein Pkw mit einem Bus.

Dienstagfrüh befuhr ein 63-Jähriger mit seinem Skoda die Straße Grüne Wiese aus Richtung Unterreichenau kommend. Als er nach links auf die Plauensche Straße abbog, stieß er mit einem vorfahrtsberechtigten Bus zusammen, dessen 58-jähriger Fahrer auf der Plauenschen Straße in Richtung Oberreichenau unterwegs war. Bei dem Unfall wurde zum Glück niemand verletzt, der Skoda war jedoch abschleppreif. Insgesamt entstand ein Sachschaden von circa 8.000 Euro. (cf)

Zeugen nach Körperverletzung gesucht

Zeit: 24.09.2024, 19:45 Uhr bis 19:50 Uhr
Ort: Plauen

Nach einer Auseinandersetzung in einer Straßenbahn sucht die Polizei nun Zeugen.

Dienstagabend befand sich ein 36-Jähriger in der Straßenbahn Linie 5 in Richtung Plamag. Dabei kam es zwischen den Haltestellen Albertplatz und Oberer Bahnhof zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen einer Gruppe junger Männer im Alter zwischen 20 Jahren und 23 Jahren und dem 36-Jährigen. In der weiteren Folge hielt einer der Jüngeren dem 36-Jährigen ein Messer vor und bedrohte ihn. Als er die Gruppe zur Rede stellen wollte, sprühte ihm einer der jungen Männer in der Straßenbahn Reizgas ins Gesicht. Der Geschädigte erlitt Schmerzen und leichte Verletzungen. Die drei Deutschen flüchteten nach der Tat.

In der Straßenbahn saßen noch weitere Fahrgäste, darunter auch mehrere Jugendliche. Sollten Sie oder Ihr Kind zu den Anwesenden gehört haben und durch das Reizgas verletzt wurden sein, melden Sie sich bitte im Polizeirevier in Plauen unter der Telefonnummer 03741 140. (uh)

Bankbetrug

Zeit: 23.09.2024
Ort: Plauen

Ein Plauener ging einem angeblichen Bankmitarbeiter auf den Leim und wurde um sein Ersparnis gebracht.

Ein 64-Jähriger erhielt am Montag einen Anruf von einem angeblichen Bankmitarbeiter. Er suggerierte ihm am Telefon, dass es aus dem Ausland Versuche gegeben habe, auf sein Konto zuzugreifen. Aus Sicherheitsgründen müsse das Geld nun auf ein anderes Konto überwiesen werden, welches der Geschädigte neu anlegte. Er tätigte daraufhin drei Überweisungen mit einem fünfstelligen Gesamtwert. Als der Unbekannte ihn dann aufforderte, sein Onlinebanking zunächst nicht mehr zu nutzen, wurde der 64-Jährige stutzig und informierte die Polizei.

Die Polizei warnt eindringlich davor, auf derartige Aufforderungen, die Sie am Telefon erhalten, einzugehen. Kontaktieren Sie im Zweifelsfall die Ihnen bekannten Verantwortlichen Ihrer Bank und informieren Sie die Polizei. (kh)

Zwei Pkw abschleppreif

Zeit: 24.09.2024, 16:00 Uhr
Ort: Plauen, OT Südvorstadt

Nach einem Unfall in der Plauener Südvorstadt waren zwei Pkw abschleppreif.

Ein 78-Jähriger befuhr am Dienstagnachmittag mit seinem Mercedes die Wiesenstraße in Fahrtrichtung der Böhlerstraße. An der dortigen Kreuzung übersah er einen vorfahrtsberechtigten 46-Jährigen, der auf der Böhlerstraße mit seinem Volvo-Lkw in Richtung Südinsel unterwegs war. Beide Fahrzeuge kollidierten im Kreuzungsbereich. Bei dem Zusammenstoß wurde der Mercedes auf einen verkehrsbedingt haltenden Mercedes eines 31-Jährigen geschoben. Die beiden Pkw waren in der Folge abschleppreif, der Lkw hingegen konnte seine Fahrt fortsetzen. Insgesamt entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 50.000 Euro. Alle Unfallbeteiligten blieben glücklicherweise unverletzt. (kh)

Zeugen einer Unfallflucht gesucht

Zeit: 24.09.2024, 10:45 Uhr
Ort: Plauen, OT Meßbach

Die Polizei sucht Zeugen einer Unfallflucht im Ortsteil Meßbach.

Ein 54-Jähriger befuhr am Dienstagvormittag mit seinem MAN-Transporter die B 173 aus Richtung Weischlitz kommend in Fahrtrichtung Plauen. Indes war ein weiterer Transporter in der Gegenrichtung unterwegs. Dabei geriet er zu weit in die Straßenmitte und streifte den MAN beim Vorbeifahren. Anstatt seinen Pflichten als Unfallbeteiligter nachzukommen, setzte er seine Fahrt fort. Zurück blieb ein Sachschaden in Höhe von rund 1.000 Euro. Bei dem Verursacherfahrzeug könnte es sich um einen dunkelfarbigen VW oder Mercedes handeln.

Haben Sie den Zusammenstoß beobachtet und können weitere Angaben zum unbekanntem Verursacher machen? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier in Plauen unter der Telefonnummer 03741 140 entgegen. (kh)

E-Bike aus Fahrradraum gestohlen

Zeit: 20.09.2024, 14:00 Uhr bis 24.09.2024, 12:30 Uhr

Ort: Plauen, OT Bahnhofsvorstadt

Einbrecher waren im Keller eines Mehrfamilienhauses unterwegs.

Im Zeitraum zwischen Freitagnachmittag und Dienstagmittag begaben sich Unbekannte in das Kellergeschoss eines Mehrfamilienhauses an der Bahnhofstraße. Sie entwendeten aus dem Fahrradraum ein schwarzes E-Bike der Marke Fischer. Darüber hinaus brachen sie in zwei Kellerräume ein und entwendeten Waschmittel und eine Flasche Whiskey. Der Wert des Diebesguts wurde auf 1.300 Euro geschätzt.

Haben Sie Personen beobachtet, die mit dem Einbruch in Zusammenhang stehen könnten? Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen dem Polizeirevier in Plauen unter der Telefonnummer 03741 140. (kh)

Zeugen zu Unfall auf Parkplatz gesucht

Zeit: 24.09.2024, 12:15 Uhr

Ort: Falkenstein

Zu einem Unfall in Falkenstein sucht die Polizei Zeugen.

Dienstagmittag parkte ein 81-jähriger Deutscher auf dem Aldi-Parkplatz an der Ferdinand-Lassalle-Straße mit seinem Opel rückwärts aus. Dabei stieß er nach ersten Erkenntnissen mit einer 83-Jährigen zusammen, die hinter seinem Pkw vorbeilief. Die Dame stürzte und wurde leicht verletzt. Offenbar gab es Zeugen, die den Unfall beobachtet haben - sie sind der Polizei jedoch nicht namentlich bekannt.

Aufgrund von unterschiedlichen Angaben zum Unfallhergang werden diese Zeugen gebeten, sich bei der Polizei in Auerbach unter der Telefonnummer 03744 2550 zu melden. (cf)

Alkoholisiert am Steuer

Zeit: 24.09.2024, 23:10 Uhr

Ort: Falkenstein

Eine Frau wurde ertappt, als sie alkoholisiert am Steuer saß.

Eine 34-Jährige befuhr mit ihrem Ford am späten Dienstagabend die Friedrich-Engels-Straße und wurde dabei einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterzogen. Nach Durchsicht der Papiere führten die Beamten einen Atemalkoholtest durch, der einen Wert von 1,34 Promille ergab. Sie brachten die Frau daraufhin zur Blutentnahme in ein Krankenhaus. Ihren Führerschein und die Fahrzeugschlüssel musste sie abgeben. Die Deutsche muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten. (kh)



Landkreis Zwickau

Verfolgungsfahrt endet mit mehreren Anzeigen

Zeit: 24.09.2024, 21:25 Uhr

Ort: Zwickau, OT Oberrothenbach | Dennheritz

Ein Autofahrer wollte sich einer Polizeikontrolle entziehen.

Dienstagabend fiel zwei Streifenteams am Messeler Weg/Altenburger Straße ein VW auf, der ohne Kennzeichen unterwegs war. Sie wollten den Fahrer kontrollieren, dieser missachtete jedoch die Anhaltesignale, gab Gas und fuhr in Richtung B 93 davon. Die Beamten nahmen die Verfolgung auf und konnten den VW-Fahrer in Dennheritz auf der Hauptstraße stoppen.

Bei der anschließenden Kontrolle des 28-jährigen Fahrers kamen diverse Verstöße zum Vorschein: Der Mann besaß keine Fahrerlaubnis und das Fahrzeug war nicht versichert. Ein Drogenvortest reagierte positiv auf Amphetamine. Außerdem fanden die Polizisten im VW eine Gasdruckpistole mit Munition sowie Cliptütchen mit kristalliner Substanz. Sie stellten alles sicher - auch den Fahrzeugschlüssel - und brachten den Deutschen zur Blutentnahme ins Krankenhaus. Er muss sich nun wegen diverser Delikte verantworten. (cf)

Fahrzeug kippt auf die Seite

Zeit: 24.09.2024, 15:30 Uhr

Ort: Zwickau, OT Schlunzig

Der Fahrer eines 45-km/h-Fahrzeugs versuchte einen Unfall zu vermeiden und kippte auf die Seite.

Am Dienstagnachmittag befuhr ein 62-jähriger Deutscher mit seinem Opel die Crossener Straße aus Berthelsdorf kommend in Richtung Schlunzig. An der Kreuzung zur Moseler Allee beabsichtigte der 62-Jährige die Fahrbahn geradeaus in Richtung Glauchau zu queren, dabei missachtete er jedoch einen von links kommenden, bevorrechtigten 18-Jährigen mit einem sogenannten Leichtfahrzeug der Marke Aixam. Der 18-Jährige verlor bei einem Ausweichmanöver die Kontrolle über sein Fahrzeug, kippte auf die rechte Fahrzeugseite und musste folglich mit leichten Verletzungen in einem Krankenhaus behandelt werden. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von 13.000 Euro. Das Leichtfahrzeug war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. (ma/cf)

Graffiti gesprüht

Zeit: 20.09.2024, 12:15 Uhr bis 23.09.2024, 16:00 Uhr

Ort: Zwickau, OT Eckersbach

Unbekannte Sprayer verewigten sich an einem Schaltkasten.

An der Uferstraße begaben sich unbekannte Täter zwischen Freitagmittag und Montagnachmittag auf das Gelände eines Regenrückhaltebeckens. An einen Schaltkasten sprühten sie weiße und schwarze Farbe und verursachten damit einen Sachschaden von geschätzten 700 Euro.

Wer am Tatort verdächtige Beobachtungen gemacht hat oder sonstige Hinweise auf die Identität der Sprayer geben kann, meldet sich bitte im Polizeirevier Zwickau, Telefon: 0375 428 102. (cf)

Fahrzeugteile gestohlen

Zeit: 23.09.2024, 16:00 Uhr bis 24.09.2024, 06:00 Uhr

Ort: Zwickau, OT Marienthal

In Marienthal bedienten sich Unbekannte an einem Citroen Jumper.

Zwischen Montagnachmittag und Dienstagfrüh machten sich Unbekannte an einem Citroen Jumper zu schaffen, der auf der Windbergstraße geparkt war. Sie entwendeten die Seitenleisten sowie einen Blinker. Der entstandene Sachschaden wurde auf 1.000 Euro geschätzt.

Wer den Diebstahl beobachtet hat oder sonstige Hinweise auf tatverdächtige geben kann, meldet sich bitte im Polizeirevier Zwickau unter der Telefonnummer 0375 428 102. (cf)

Unfallflucht

Zeit: 24.09.2024, 07:10 Uhr bis 07:35 Uhr

Ort: Zwickau, OT Niederplanitz

In Neuplanitz wurde vermutlich im Vorbeifahren ein Pkw beschädigt.

Nur für eine knappe halbe Stunde stellte eine Frau ihren grauen Hyundai Dienstagfrüh an der Schloßparkstraße nahe der Einmündung Einsteinstraße ab. In dieser Zeit befuhr offenbar eine unbekannte Person mit einem Fahrzeug die Schloßparkstraße und beschädigte im Vorbeifahren den linken Außenspiegel des Hyundai. Obwohl ein Sachschaden von geschätzten 250 Euro entstanden war, fuhr der Unfallverursacher weiter, ohne sich zu erkennen zu geben.

Wer Zeugenhinweise zur Unfallflucht geben kann, wird gebeten, sich unter der Rufnummer 0375 428 102 im Polizeirevier Zwickau zu melden. (cf)

Nach Unfall wird Transporterfahrer gesucht

Zeit: 24.09.2024, 06:40 Uhr
Ort: Crimmitschau

Nach dem Zusammenstoß mit einem Transporter bemerkte ein Fußgänger erst einige Zeit später, dass er verletzt worden war.

Dienstagfrüh war ein 43-Jähriger zu Fuß an der Gablenzer Straße unterwegs. Als er die Fußgängerampel unter der Bahnbrücke querte, bog von der Bahnstraße kommend ein Transporterfahrer nach links in Richtung Neumarkt ab. Dabei übersah er offenbar den Fußgänger und fuhr ihn an, woraufhin der 43-Jährige stürzte. Der Transporterfahrer erkundigte sich nach dem Gestürzten und fuhr anschließend weiter. Der Fußgänger bemerkte erst später, dass er bei dem Unfall Verletzungen erlitten hatte, die ärztlich behandelt werden mussten.

Der Fahrer des orangefarbenen Transporters wird daher gebeten, sich bei der Polizei unter der Rufnummer 03761 7020 zu melden. Auch weitere Zeugen, die den Unfall mitbekommen haben, melden sich bitte im Polizeirevier Werdau. (cf)

Einbrüche in Garagen

Zeit: 24.09.2024, 07:00 Uhr bis 25.09.2024, 07:00 Uhr
Ort: Werdau

In Werdau brachen Unbekannte in Garagen ein.

Im Zeitraum zwischen Dienstag- und Mittwochfrüh machten sich unbekannte Täter an mehreren Garagen an der Turnhallenstraße zu schaffen. Sie drangen gewaltsam in die Garagen ein und hinterließen dadurch einen Sachschaden von circa 200 Euro. Ob etwas entwendet wurde, wird aktuell noch geprüft.

Sind Ihnen im Tatzeitraum Personen in der Nähe der Garagen aufgefallen, die für die Einbrüche verantwortlich sein könnten? Hinweise nimmt die Polizei im Revier Werdau entgegen, Telefon: 03761 7020. (cf)



Gestohlenes Kleinkraftrad wieder aufgefunden

Zeit: 24.09.2024, 16:35

Ort: Hohenstein-Ernstthal

In Hohenstein-Ernstthal bekam ein Mopedbesitzer nach einem Diebstahl sein Zweirad zurück.

Nach einem Zeugenhinweis fanden Polizeibeamte Dienstagnachmittag eine Simson Schwalbe, die am Freitagnachmittag am Bahnhof in Hohenstein-Ernstthal gestohlen worden war (siehe MI 300/2024 vom 21.09.2024). Das Moped wurde in einer Garage an der Paul-Greifzu-Straße festgestellt und konnte seinem Besitzer zurückgegeben werden. Ein 18-jähriger Deutscher steht im Verdacht, das Moped gestohlen zu haben. Gegen ihn wird wegen besonders schwerem Fall des Diebstahls ermittelt. (cf)